



### Moderation:



Katharina **Serles**, Literatur-, Bild- und Comicwissenschaftlerin,  
Lektorin, Kulturplattform Oberösterreich

© Eva Würdinger



Friedrich **Hinterberger**, Club Of Rome Chapter Austria

© Christian Hinterberger

### PROGRAMM

Die Veranstaltung findet im Lentos Kunstmuseum Linz statt:  
Ernst-Koref-Promenade 1, 4020 Linz

# OBERÖSTERREICHISCHER KLIMAGIPFEL KULTUR KLIMA WANDEL

## Wie Klimaschutz zur gelebten Kultur wird

**Dienstag, 20. Juni 2023** | 17:00 bis 22:00 Uhr  
im Lentos Kunstmuseum Linz oder online via Live-Stream

### KULTURELLE BEITRÄGE



**Sinnestheater KLIMAZONE** | Theater Phönix, Linz  
**Mittwoch, 28. Juni 2023 | 19:00 Uhr**  
von Peter Androsch und Natalie Pichler

Die KLIMAZONE ist das Klima und setzt auf das Sinneserleben statt auf Sprechtheater. Sie lädt zum Einlassen auf meteorologische Phänomene als Äußerungen unseres Planeten ein. Wir sind Teil des Prozesses, unsere Körper sind Teil der Spielfläche. Hier kann Klima auf neue Weisen verstanden werden: Wir spielen das Wetter.

tickets@theater-phoenix.at | Kennwort **KLIMAGIPFEL**

© Zoe Goldstein

### Infos und Anmeldung

unter [www.land-oberoesterreich.gv.at/veranstaltungen](http://www.land-oberoesterreich.gv.at/veranstaltungen)

### Veranstalter und Auskünfte

Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft,  
Abteilung Umweltschutz, Kärntnerstraße 10-12, 4021 Linz,  
Tel.: +43(0)732/7720-14501, E-Mail: [umweltbildung.us.post@ooe.gv.at](mailto:umweltbildung.us.post@ooe.gv.at)

Mit freundlicher Unterstützung von The Club of Rome – Austrian Chapter



### Zielgruppen

Politische Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger im Umweltbereich, Unternehmen, Bildungseinrichtungen, Forschungszentren, NGOs, Vertreterinnen und Vertreter von lokalen Körperschaften, Interessensgruppen und Stakeholder, Institutionen aus dem Umwelt- und Kulturbereich, Vertreterinnen und Vertreter der Zivilgesellschaft und interessierte Personen

Als **KlimaKultur Green Event** freuen wir uns über eine klimafreundliche Anreise mit Öffis, dem Rad oder zu Fuß.

Fotos, Ton- und/oder Videoaufnahmen der Veranstaltung werden im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit zur Darstellung unserer Aktivitäten veröffentlicht und zum Download entsprechend unseren Nutzungsbedingungen zur Verfügung gestellt (berechtigtes Interesse).  
Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: [www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz](http://www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz)

**Druck:** newTypeshop  
**Grafik/Layout:** Julia Tauber  
**Bildquellen Titel:** ©LiliGraphie ©1xpert  
©khwanchai – stock.adobe.com

Gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse"  
des Österreichischen Umweltzeichens  
newTypeshop, UW 1082



## INHALT

Den Kampf gegen den Klimawandel werden wir nicht mit Technik, Wirtschaft und Wissenschaft alleine gewinnen. Das "Immer Mehr" unseres Wirtschaftens und Konsumierens im "Globalen Norden" passt nicht dazu, dass die Ressourcen der Erde begrenzt sind - auch wenn neue Technologien immer mehr aus ihnen herausholen. Die Klimawissenschaften warnen seit Jahrzehnten davor, dass unser Lebensstil, unsere Kultur den Planeten lebensbedrohlich überhitzen. Gehör finden sie erst, seit uns die Klimakrise mit Gletscherschmelze, Dürren, Extremwetter und Artensterben immer näher rückt.

Als "Kulturschock" haben die deutschen Wissenschaftler Claus Leggewie und Harald Welzer den Klimawandel einmal bezeichnet. Weil wir seine Auswirkungen nicht länger ignorieren können. Weil er unsere Art zu leben radikal in Frage stellt. So kann es nicht weitergehen! Aber wie sollte es sonst aussehen, das gute Leben für alle? Wie lassen sich neue, gerechtere Formen des Zusammenlebens mit unserer Mitwelt finden? Was kann ich selbst beitragen? Und wie schaffen wir gemeinsam den "Riesensprung", den es braucht, um eine "Erde für alle" zu schaffen, wie es die Verfasser:innen des 2022 erschienenen Club of Rome-Berichts "Earth for All" formulieren?

Um die fünf "Kehrtwenden" zu stemmen, die der Club of Rome in seinem "Survivalguide" vorschlägt, werden wir unsere Lebensweise, unsere Kultur von Grund auf überdenken müssen. Dabei helfen uns Wirtschaft, Naturwissenschaften und Technik nur sehr eingeschränkt. Dafür können wir andere Wissens- und Erfahrungsquellen erschließen: Kulturelle und soziale Initiativen und Bewegungen etwa, die seit Jahren alternative Formen des Zusammenlebens erproben und sich dabei an Werten wie Gemeinwohl, Gerechtigkeit oder Fürsorge orientieren. Oder die Künste, die Musik ebenso wie Literatur oder Theater, die neue, überraschende Perspektiven auf die Welt eröffnen und dabei Spuren von Zukunft erlebbar machen können, die sich – einen positiven Klimakulturwandel vorausgesetzt – auch zurückgewinnen ließe.

## PROGRAMM

**17:30 Vorhang auf: Zertifikatsverleihung – OÖ. UmweltreferentInnen in Gemeinden**

**17:45 Come Together bei Getränken und kleinem Imbiss**

**18:15 Begrüßung**



Gernot **Barounig**, Lentos Kunstmuseum Linz  
© Zoe Goldstein Photography



Stefan **Kaineder**, Landesrat für Umwelt- und Klimaschutz  
© Land OÖ

**18:30 Wunderboi**



Klima-Kabarett mit Gregor **Seberg**, Wien  
© Jan Frankl

**18:55 Kultur als Katalysator ökologischen Wandels**



Thomas **Volkinger**, FH Joanneum Graz  
© B.B.



Thomas **Diesenreiter**, Geschäftsführer der Kulturplattform OÖ  
© Jürgen Grünwald

**19:20 Redesign und Remanufacturing**



Christiane **Luible-Bär**, Co-Leitung Fashion & Technology, Kunstuniversität Linz  
© Roland Froschauer

**19:30 BASEhabitat - eine neue Kultur des Bauens**



Sigi **Atteneder**, die architektur, Kunstuniversität Linz  
© Kurt Hörbst

**19:40 Impulse und Handlungsfelder aus der Praxis**

**TKI – Tiroler Kulturinitiativen**



Barbara **Alt**, Koordination Klimakultur & Öffentlichkeitsarbeit, Innsbruck  
© Amir Kaufmann

**OKH - Offenes Kunst- und Kulturhaus Vöcklabruck**



Richard **Schachinger**, OKH Co-Sprecher und Kulturentwickler, Vöcklabruck  
© Jolanda de Wit

**Breathe Earth Collective**



Lisa Maria **Enzenhofer**, künstlerische Forscherin, Architektin, Landschaftsdesignerin, Graz  
© USM



Markus **Jeschaunig**, Agent in the Biosphere, Künstler, Architekt, Graz  
© Sebastian Reiser

## KULTURELLE BEITRÄGE



**Artists for future Austria | Klima Zeitmaschine**

Eine Kunstinstallation, um die Klimazukunft mit allen Sinnen zu erspüren.



**Artists for future Austria | Wachrüttelmaschine**

Eine künstlerische Installation mit Audio Einspielung über Kopfhörer, die Menschen im Bezug auf die Klimakrise wachrütteln soll.



**Stadtwerkstatt | SCHWIMMENDE WILDWUCHSELEMENTE | Artefakte ...**

... vom schwimmenden Apfelbaum, dem DeckDock, dem energieautarken Schiff Eleonore sowie Bildfragmente und eine hybride Biberburg.

**21:00 Be together bei Getränken**

**22:00 Ende der Veranstaltung**